

Liebe Schachfreunde und Schulschachinteressierte,  
die Deutsche Schulschachstiftung führt vom 22. bis 23. Juli 2017 in Dasing bei Augsburg in Schwaben einen Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents durch. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, seinen Übungsleiterschein zu verlängern  
  
Termin/Dauer: Samstag. 22. Juli , Beginn 10.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag, 23. Juli 09:00 Uhr – ca. 12 Uhr Ende  
  
Tagungsort: Grundschule Asum in Dasing, Riedener Str. 27, 86453 Dasing  
Kursleiter: Walter Rädler (Vorstand Deutsche Schulschachstiftung, Schulschachreferent Bayern), Peter Przybylski (Vorsitzender Schwäbische Schachjugend)

Kosten: Teilnahmegebühr + Org.-Kosten: 30,00 €, (für Mitglieder der DSS 25,00 €)  
Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Materialien für ihren Schachunterricht.  
  
Anmeldung: Wichtig: begrenzte Kapazität (max. 20 Personen)!  
Beigefügtes Anmeldeformular (letzte Seite) bis zum  
12. Juli an Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, wraedler@aol.com  
Wichtiger Hinweis: Mindestteilnehmermenge 10 Leute  
  
Für weitere Fragen und Probleme in diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen selbstverständlich zu deren Beantwortung zur Verfügung.  
Mit freundlichen Grüßen  
  
Walter Rädler Vorstand Deutsche Schulschachstiftung, E-Mail: wraedler@aol.com, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, AB 08106 7164, Schulschachreferent Bayern  
  
Inhalte des Schulschachpatents der DSJ  
Im Folgenden werden die Inhalte des Schulschachpatents skizziert, wobei bei einer Seminardauer von mindestens 12 Unterrichtseinheiten nicht alle Punkte ausführlich behandelt werden können. Zudem hängt die Stoffmenge und Stoffauswahl auch von dem schachlichen und pädagogischen  
Hintergrundwissen der Teilnehmer ab. Die aufgeführten Inhalte sollen alle angesprochen werden, der Referent entscheidet aber mit der Gruppe über die Auswahl von Schwerpunkten.  
  
A Einführung und Hintergrundwissen  
- Einstiegsmethoden und Erwartungsabfrage  
- Schach als sinnvolle Freizeitgestaltung, Schach als Sport, Schach als Kulturgut  
- Trierer Studie  
- Klüger durch Schach

B Methoden  
- Medien (Bretter, Demobrett, Beamer, Arbeitsblatt)  
- Aufbau einer Schachstunde  
- Vorstellung des Methodenkoffers  
- Kleine Spiele im Schulschach

C Inhalte und Rahmenplan für das erste Schachjahr  
- schachliche Entwicklungsstufen  
- Entwicklung des systematischen, prinzipiellen und strukturellen Denkens  
- Rahmenplan für das erste Schuljahr (Gruppenarbeit)  
- Eröffnungsgrundsätze  
- Endspieltechniken  
- Taktik  
- Gedankenfahrplan

D Lehrmaterialien  
- Brakeler Lehrgang  
- Stappenmethode  
- Chesstutor  
- Fritz und Fertig: „Wie geht Schach“

E Rahmenbedingungen  
- das richtige Schachmaterial (Material, Brettgröße, Schachuhr, Demobrett, Gartenschach)  
- Schach im Internet (Schachseiten, Online-Schach, Schachjugenden, Schulschachstiftung)  
- Schach im Film (Das Königsspiel, Lehrfilm Schach, Lang lebe die Königin)  
- Aufbau des organisierten Schachs in Deutschland (Vereine, Landesschachjugenden, DSJ)  
- Schulschachturniere in Deutschland  
- Öffentlichkeitsarbeit einer Schulschachgruppe (nach Innen und Außen, Werbematerialien,  
öffentlichkeitswirksame Aktionen, Pressearbeit)  
- Zuschussmöglichkeiten und Finanzierung (je nach Bundesland: Schulschachstiftung,  
Jugendring, Landkreis, Sportjugend, Stadt, DSJ, Sonderfinanzierung)  
- Schach in der Schule (Organisationshilfen, Elternbriefe, Organisationsformen wie Projekt, AG,  
Wahlpflicht)  
- Aufbau einer Schulschachgruppe (erste Schritte, Gespräche mit der Schulleitung, der „ideale“  
Schachraum, Briefe an die Eltern, Werbung der Kinder, mögliche Probleme)

F Pädagogik  
- Aufsichtspflicht und Rechtsfragen (Pädagogik vs. Recht, Auslegungen der Aufsichtspflicht)  
- Umgang mit Disziplin  
- Schach und Motivation  
- Gruppenpädagogik (Rollen, Dynamik und Probleme in Gruppen, Übungen)  
  
  
Anmeldeformular  
Schulschachpatent  
Termin Beginn: 22.Juli 2017, 10.00 Uhr  
Ende: 23. Juli, 12:00 Uhr  
Ort: Dasing bei Augsburg  
Schule/Verein: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Vorname/Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Funktion in der Schule/im Verein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Vorerfahrungen zu Schach in Schulen (eigene Spielstärke, AG, Vereinstraining …)  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Spezielle Wünsche oder sonstige Angaben:  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Übernachtungsratgeber: Gasthof Asum ist super  
  
Ort, Datum Unterschrift  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Einzusenden bis zum 12. Juli 2017 an Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, E-Mail: Wraedler@aol.com  
  
Die Absolventen werden namentlich im Internet als Schulschachpatentinhaber genannt. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Bilder zur Berichterstattung verwendet werden.  
O Ja O Nein